

PR-Nr. 2015-05-001

Zement, Sand, Wasser

Concrete Audio Betonlautsprechersysteme auf der High End 2015 in München

Auf der diesjährigen High End, Europas führender Messe für hochwertige Unterhaltungselektronik, stellt das Weimarer Unternehmen Concrete Audio einen neuartigen Wandlautsprecher vor.

Im letzten Jahr auf der High End noch als Studie gezeigt, wurde der innovative Entwurf nun zur Serienreife entwickelt und wird ab Ende des Jahres im Handel erhältlich sein.

„Die F1, ein vollaktiver Flachlautsprecher aus Beton ist das Ergebnis einer Forschungs-kooperation mit dem Ilmenauer Fraunhofer-Institut IDMT.“ erläutert Frank Nebel, Inhaber der Lautsprechermanufaktur.

Ein ultraflacher Betonkorpus wird mit patentierter Array-Technologie kombiniert. 41 elektrodynamische Miniaturlautsprecher wirken wie eine große Membran und ermöglichen bei einer Tiefe von gerade einmal 3,2 Zentimetern eine überzeugende Performance. Die F1 wird wie ein Bild direkt auf die Wand montiert und wirkt trotz eines Gewichtes von 12 kg sehr filigran.

Diskret oder als Blickfang platziert, harmonieren diese Lautsprecher mit unterschiedlichen Wohninterieurs und eignen sich dank kabelloser Ansteuerung auch für Multiroom-Installationen.

Speziell für Audiopuristen, aber nicht nur für diese, zeigt Concrete Audio den passiven Standlautsprecher N1, welcher für verlustfreie und völlig natürliche Klangwiedergabe konzipiert wurde.

Die Gehäuse fertigt das Unternehmen aus hochfestem Spezialbeton, der die Bildung von störenden Gehäuse-Resonanzen verhindert.

Concrete Audio Lautsprechersysteme werden in limitierter Auflage in Deutschland handgefertigt.